

WIR GRATULIEREN

Adelheid Hedwig Rademacher in Höfen, Wiesengrund 15, die am 5. Oktober 97 Jahre alt wurde.

Wilhelm Bongard in Lammersdorf, Schiefgase 1 a, der morgen 87 Jahre alt wird.

Hans-Georg Weiß in Monschau, Haagweg 8, der morgen 80 Jahre alt wird.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Bleimann/Dr. Wilden, Laufenstraße 73, Monschau, ☎ 02472/2244; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Arzt Sunadi, Hauptstraße 15 a, Roetgen, ☎ 02471/4074, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztpraxis, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Linden-Apotheke, Simmerath, Hauptstraße 54, ☎ 02473/1365.

Hürtgenwald: Arztpraxis, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 0180/5986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustentbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0173-8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20; Dr. Kück, Friedrichstraße 72-74, Aachen, 20 bis 24 Uhr (Voranmeldung), ☎ 0160/5916077.

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

RAT UND HILFE

Beratung der Deutschen Rheuma-Liga, ☎ 02473/1247 und 02473/7394, Simmerath.

Babymassage, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473 / 890, 10-11.30 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

Stiltreff, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473 / 890, 14-15 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

Angehörigenkreis von Erwachsenen mit Handicap, 19.30 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472 / 909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472 / 804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Fördermöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf,** ☎ 0800 / 7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, ☎ 0241 / 5198-2491, Sprechstunden des Allgemeinen Sozialen Dienst des Amtes, (Frau Rosenberg, Frau Steinbeck), 10-12 Uhr, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, 02473/607-173 und Roetgen 02471/1826, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Galeria Kaufhof Warenhaus AG bei.

Roetgen klettert auf „Uefa-Pokalplatz“

Kalterherberg leistet sich ein Remis und verliert Rang drei an Roetgen II. Lammersdorf und Mützenich setzen sich oben fest.

NORDEIFEL. In der Kreisliga B4 gab es durch die klaren Erfolge von Walheim II und Zweifall ganz oben keine Veränderungen. Einen Wechsel gab es aber auf dem dritten Tabellenplatz, den der **SV Kalterherberg** an Roetgen II abtrat. „Ich weiß nicht was bei uns los war, aber wir haben eine katastrophale Leistung abgeliefert und können noch froh sein, dass es noch zum glücklichen Unentschieden gereicht hat“, schimpfte Kalterherbergs Obmann Bernd Lambert, nach dem torreichen 5:5 gegen den FC Burtscheid.

Nach der Führung der Burtscheider sorgten Erik Rader und Guido Ungermann für den 2:1 Pausenstand. Direkt nach dem Wechsel trafen die Gäste dreimal in Folge und zogen auf 4:2 davon. Dann sahen zwei Gäste Spieler Rot. In der Überzahl kamen die Kalterherberger durch einen verwandelten Foulelfmeter von Ungermann zum 3:4. Sascha Treitz machte den Ausgleich klar. Die Burtscheider nutzten eine weitere Unachtsamkeit zur 5:4 Führung. Zwei Minuten vor Spielende erzielte Erik Rader den Ausgleich.

Die Panne aus dem letzten Spiel gegen Zweifall konnte **Roetgen II** wieder reparieren. Bei Kornelminster II gewannen die Schwarz Roten 1:0 und kletterten auf einen „Uefa-Pokalplatz“. Marc Schröder erzielte den Treffer des Tages. Die Chance zum Ausgleich verpassten die Gastgeber, als sie einen Foulelfmeter weit übers Roetgener Tor drochen. „Wir haben zwar nicht gut gespielt aber gut gekämpft und uns damit den Sieg verdient“, zählte für Roetgens zweiten Vorsitzenden Werner Kreitz nur das Ergebnis.

Ein Tor von Tobias Ophoven reichte auch **Rott II** um die Zähler bei Absteiger VfR Venwegen zu entführen. Damit holten die Roten in der „englischen Woche“ neun Zähler und festigten ihren fünften Tabellenplatz. „Es war kein gutes Spiel, aber wir haben in der Abwehr gut gestanden und keine Chancen zu lassen und das hat letztlich gereicht“, stimmte für den Rotter Spielertrainer Edgar Krings das Defensivverhalten seiner Truppe.

Im Kellerduell, zwischen den beiden Aufsteigern **Konzen II** und **Laurenberger II**, kamen die Laurenberger zu ihrem ersten Zähler. Nach drei Niederlagen in Folge konnte Konzens Trainer Horst Gasper sich nicht so recht mit der Punkteteilung anfreunden. „Das war ein Nervenspiel, dass wir gewinnen mussten. Nach der Führung zum 2:1 hatten wir genügend Tormöglichkeiten um das 3:1 zu machen. Im Endeffekt müssen wir aber noch zufrieden sein, denn in der letzten Minute hatten die Laurenberger die beste Möglichkeit des ganzen Spiels, die sie aber zu unserem Glück kläglich vergeben

Arbeits Sieg

Mit dem 2:1 Sieg im Duell der beiden Namenscousinen aus **Lammersdorf** und **Mützenich** setzten die Lammersdorfer sich in der oberen Tabellenhälfte fest. „Ich war mit der Einstellung sehr zufrieden, denn das war ein schwer erkämpfter Arbeitssieg“, sagte Lammersdorfs Trainer Stefan Prümmer.

Die Männer um Mützenichs Coach Manni Rombach blieben auch im vierten Auswärtsspiel ohne Zähler, auch wenn der Trainer ein gutes Spiel sah. „Der Sieg der Lammersdorfer ist nicht unverdient. Wir müssen in den

nächsten Spielen unsere Fehlerquote in der Abwehr erheblich reduzieren“. Roman Drehsen hatte die Pausenführung besorgt. Thomas Vossaert erhöhte im zweiten Abschnitt auf 2:0. Markus Steffens verkürzte auf den Endstand.

So richtig angegriffen war **Kesternichs** Trainer Erich Bonkowski nach der 1:2 Heimmiederlage gegen **Eicherscheid II**. Marcel Berners hatte die Grün Weißen in Führung gebracht. Direkt nach Wiederbeginn erzielte Roman Fitzek den Ausgleich. Dann erhielt ein Spieler der Eicherscheider eine Matchstrafe, aber auch in der Unterzahl machten die Blau Weißen durch Boris Krökel den Sieg noch klar. „Der Sieg der Eicherscheider ist verdient. Bei uns hat die Einstellung und der Siegeswille gegen einen dezimierten Gegner total gefehlt“, so der TSV Trainer.

Germania Trainer Mario Offermann hörte sich da schon anders an. „Wir haben zwar schwach angefangen, uns dann aber in der zweiten Halbzeit ins Spiel gekämpft und mit einem Mann weniger sehr gut gespielt. Im Endeffekt ist der Sieg verdient“.

Im Kellerduell, zwischen den beiden Aufsteigern **Konzen II** und **Laurenberger II**, kamen die Laurenberger zu ihrem ersten Zähler. Nach drei Niederlagen in Folge konnte Konzens Trainer Horst Gasper sich nicht so recht mit der Punkteteilung anfreunden. „Das war ein Nervenspiel, dass wir gewinnen mussten. Nach der Führung zum 2:1 hatten wir genügend Tormöglichkeiten um das 3:1 zu machen. Im Endeffekt müssen wir aber noch zufrieden sein, denn in der letzten Minute hatten die Laurenberger die beste Möglichkeit des ganzen Spiels, die sie aber zu unserem Glück kläglich vergeben

winnen mussten. Nach der Führung zum 2:1 hatten wir genügend Tormöglichkeiten um das 3:1 zu machen. Im Endeffekt müssen wir aber noch zufrieden sein, denn in der letzten Minute hatten die Laurenberger die beste Möglichkeit des ganzen Spiels, die sie aber zu unserem Glück kläglich vergeben

Kesternich und Mützenich vom Anspruch weg

Nach acht Spieltagen hat die Tabelle der Kreisliga B4 schon erste Konturen angenommen. Nach dem mehr wie ein Viertel der Saison absolviert ist, sieht es leider so aus, dass kein Team aus der Nordeifel um Meisterschaft und Aufstieg mitspielen wird. Zu stark erscheinen die beiden führenden Mannschaften, Walheim II und Zweifall. Auch den aktuellen Spieltag müssten die beiden Anführer der Liga schadlos überstehen.

Tabellenführer Walheim II erwartet den **TuS Lammersdorf**. Der Tabellenzweite VfL Zweifall ist bei **Konzen II** zu Gast. **Roetgen II** möchte weiterhin Höhenluft schnuppern und kalkuliert mit drei weiteren Zählern gegen den Tabellenvorletzten Hahn II. Der Tabellenvierte **SV Kalterherberg** will mit einem Sieg gegen Absteiger VfR Venwegen wieder die Erfolgsspur finden. **Rott II** ist bei „Schlusslicht“ Laurenberger II zu Gast und rechnet ebenfalls

haben“. Mit dem Pausenpfeiff hatte Dirk Lennartz den TV in Führung gebracht.

Nach dem Ausgleich erzielte Simon Krings die erneute Führung. Fünf Minuten vor Spielende machten die Aachener Vorortler den Ausgleich und jubelten über den ersten Saisonzähler. (kk)

mit der vollen Beute. Zweimal, binnen vier Tagen, muss **Eicherscheid II** ran. Am Donnerstagabend (Anstoß 19.30 Uhr) bestreiten die Blau Weißen die Nachholpartie auf dem nun fertiggestellten Kunstrasenplatz bei Kornelminster II. Am Sonntagmittag erwarten sie Breinig III. Mit zwei Siegen würde die Germania im oberen Tabellendrittel ankommen. Nach zwei Niederlagen in Folge, will der **TSV Kesternich** mit einem Sieg gegen Kornelminster II das „Tal der Tränen“ endlich verlassen und sich allmählich wieder den Regionen nähern, wo man sich vor Saisonbeginn eingeordnet hat, nämlich ins obere Tabellendrittel. Für den **TuS Mützenich** gab es zuletzt drei Niederlagen. Auch beim TuS ist das Anspruchsdenken höher, als der momentane zehnte Tabellenplatz. Beim FC Burtscheid wollen die Mützenicher ihre Auswärtsschwäche ablegen und wieder in die Erfolgsspur zurück kehren. (kk)



Lars Kaulen gehört zu den Besten in NRW

Lars Kaulen aus Höfen startet seit zwei Jahren für den MSC Eilendorf beim Kartschlalom. Im letzten Jahr hat er in der Klasse der Jüngsten bei der Gaumeisterschaft Platz drei belegt und die Qualifikation für den Cup Mitte, bei dem sich die besten Fahrer aus Nordrhein Westfalen, Hessen und Thüringen trafen, geschafft. Nun fuhr er in diesem Jahr als Jüngster in der Klasse der zehn- bis elfjährigen mit. Und trotz einiger Ausrutscher kam auch diesmal wieder ein tolles Ergebnis raus. Am Ende war es der vierte Platz von 22 Startern in der Gaumeisterschaft. Aber die ganz besondere Leistung gelang ihm in der Qualifikation zur neu geschaffenen NRW-Meisterschaft. Hierzu zählten nur

sechs der insgesamt 16 Gauläufe. Bis zum vorletzten Rennen lag er nur auf Platz fünf in dieser Qualifikation und wäre damit nicht dabei gewesen. Aber im letzten Lauf in Oberhausen gelang ihm noch ein zweiter Platz und er zog bis auf Platz drei vor.

Nun stellt der MSC Eilendorf in dieser Klasse gleich alle drei Fahrer für den ADAC Nordrhein Süd. Am 8. Oktober gilt es dann für Lars in Oelde bei Bielefeld noch Mal sein ganzes Können abzurufen. Denn dort sind dann die besten 27 Fahrer aus ganz Nordrhein-Westfalen dabei. Foto: Walter Kaulen

Weitere Infos unter: www.msc-eilendorf.de

Für 22 Künstler ist „ohne Wasser alles nichts“

Finnissage der Ausstellung „Eifelwasser“

MONSCHAU. „Eifelwasser“ hieß das Thema mit dem sich 22 Künstler der ARE-Gilde auseinandergesetzt und innerhalb einer Ausstellung im Monschauer Haus Troistorff präsentiert hatten. Mit einer Finnissage ging sie nun zu Ende. Rund 30 Personen hatten sich versammelt um die Ausstellung im gemütlichen Rahmen ausklingen zu lassen und um die Performance „Kunstkritik“ von Karin Meiner zu sehen, sowie Norbert Scheuers Lesung aus seinem Roman „Flussabwärts“ zu lauschen.

Karin Meiner wollte ihre Performance „Kunstkritik“ mit dem Thema Eifelwasser verbinden. Sie hatte einen Kasten Wasser und Plastikbecher mitgebracht und verteilte Getränke an das Publikum, das aufgefordert wurde die leeren oder auch vollen Becher in einer Blechwanne zu entsorgen. Anschließend schüttete sie noch etwas Wasser nach und stieg dann in T-Shirt und kurzen Hosen in die Wanne. Nach dem Zerstampfen der Plastikbecher nahm Karin Meiner Platz und sorgte mit dem Lied über die „Zehn kleinen Künstlerlein“ für einige Lacher. Danach verkündete sie den verdutzten Zuschauern: „Das war es schon“, und entstieg der Wanne wieder.

„Bei mir gibt es nichts mehr zu lachen“, begann Norbert Scheuer die Lesung, und so war es auch. In seiner Erzählung gelang es Scheuer eine dichte Atmosphäre von kühler Nähe zu schaffen. Er nahm den Zuhörer mit in seine Realität der Eifel, die wenig mit der heilen Touristenwelt gemein hat. „Eine Literatur, die sehr nahe bei den Menschen, den Orten und vor allem bei den Dingen ist.“ So wurde Norbert Scheuers Art zu schreiben einmal in der „Zeit“ umschrieben. Das Publikum folgte dem Autor gebannt und dankte ihm mit reichlich Applaus.

„Wasser ist alles - ohne Wasser ist alles nichts“, sagte die Präsidentin der ARE-Gilde, Edith Kögel, und erinnerte daran, wie dankbar man dafür sein müsse, dass wir hier keine Wasserknappheit und Dürren kennen. Die ARE-Gilde habe sich in Monschau sehr wohlfühlt, die Künstler hätten Erfolg, Anerkennung und Hilfe durch die Monschauer erfahren.

Die Präsidentin dankte besonders dem Ortsvorsteher Alexander Lenders, dem Vorsitzenden des Kunstkreis Nordeifel Hilmar Weber, dem Organisator Herbert Baltus sowie dem guten Geist im Haus Troistorff Elisabeth Lackner. Den Kunstkreis Nordeifel lud sie ein, die Gilde an der Ahr zu besuchen. Die ersten Beziehungen seien geknüpft, jetzt gelte es die bestehenden Kontakte zu erhalten und zu intensivieren, so Hilmar Weber. (ag)



Mit ihrer Performance „Kunstkritik“ sorgte Karin Meiner für einige Lacher. Foto: Andreas Gabbert

ANZEIGE

20.10. bis 04.11. 2007
Aachen
Bendplatz /
Kühlfelderstr.
mit der brandneuen Circus-Show
Vom Mittwoch bis Freitag, 20.10. bis 22.10. 17.00 & 19.30 Uhr
Samstag, 23.10. 15.00 & 18.00 Uhr
Preis pro Person € 12,50 € 15,00 € 17,50 € 20,00 € 22,50 € 25,00 € 27,50 € 30,00 € 32,50 € 35,00 € 37,50 € 40,00 € 42,50 € 45,00 € 47,50 € 50,00 € 52,50 € 55,00 € 57,50 € 60,00 € 62,50 € 65,00 € 67,50 € 70,00 € 72,50 € 75,00 € 77,50 € 80,00 € 82,50 € 85,00 € 87,50 € 90,00 € 92,50 € 95,00 € 97,50 € 100,00 €
www.kunstkreis-nordeifel.de

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

Grünabfall, „Krummer Ast“, 14-18 Uhr, Kalterherberg.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

Graue Restmülltonne, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott.

MORGEN

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Altpapier, in Roetgen (Bereich 1). **Gelbe Tonne,** in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Restmüll, in Mützenich.

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

MONSCHAU

Hausaufgabenbetreuung ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr nach Absprache,

☎ 7422, 10 Uhr Schülerkaffee, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472 / 909231.

Offener Jugendtreff, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472 / 909231.

Seniorenachmittag, 14.30 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

Briefmarkensammler-Verein; Tauschabend, Gaststätte „Kaisersaal“, Imgenbroich, 20 Uhr.

EifelAstronomen; Stammtisch, Kontakt unter ☎ 0171 / 2646475, „Altenstube“, Grundschule Kalterherberg, 19.30 Uhr.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

ROETGEN

Sitzung des Umwelt-, Touristik- und Forstauschusses, 18 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

SIMMERATH

Gemäldeausstellung „Die Eifel - vom Hohen Venn bis zu den Seen“, von Udo Bongard aus Steckenborn, bis 27.10., 10-13 Uhr, Heilsteinhaus, Einruhr.

Offener Treff, 16-20 Uhr Jugendcafé Simmerath, Bickeratherstr.1

Krankengymnastik der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr, Gymnastikhalle, Bachstr., Eicherscheid, ☎ 02473 / 7977.

CDU-Senioren-Union, Gespräch mit dem stellvertretenden Bürgermeister Hans-Josef Hilsenbeck 16-18 Uhr, Hotel zur Post. **Sitzung des Planungsausschusses,** 18 Uhr, Rathaus Simmerath

VOGELSANG.

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei, bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.